diekreative BERLIN

Christ !

A) wer wir sind

1. beim Einzug oder, wenn man dabei ist sich ein Haus anzuschauen, macht es ja Sinn, sich den Nachbarn kurz vorzustellen !

2. … darf ich vorstellen: CHRIST ! ▫ bewusst nicht diekreative Berlin !

3. diekreative Berlin, klingt zwar gut, würde aber zu kurz greifen und würde nicht das ausdrücken, was uns ausmacht und um was und um wen es geht !

4. Stell es dir ein wenig so vor, als ob sich jemand vorstellt mit dem Namen Philip, Stefan, Hanna oder Pia … schön und gut, aber, wenn du dann den Nachnamen hörst, Bonhoeffer, von Stauffenberg, Ghandi, Klose, Beckenbauer, Einstein oder welcher Bereich auch immer dich interessiert, dann wäre meine und deine Neugierde schnell geweckt …. also aus der Linie „von Stauffenberg“ ?!

5. Wenn wir uns vorstellen, als: Angenehm Christ ! dann beschreibt das präziser, wer wir sind oder zum wem wir gehören oder wem wir nachfolgen, an wen wir glauben, nämlich Jesus !

   „Es geschah ihnen aber, dass sie ein ganzes Jahr in der Gemeinde zusammenkamen und eine zahlreiche Menge lehrten und dass die Jünger zuerst in Antiochia Christen genannt wurden.“ *Apg 11,26*

6. auf der anderen Seite, ist das Bild, was man vielleicht so von Christen hat, hier in Berlin, Deutschland usw. nur ein Zerrbild einer globalen Realität, die ganz anders aussieht, als man das in unseren Breitengraden so wahrnimmt, auch unter uns Christen !

7. In einer Statistik gelesen: der Durchschnittschrist ist 22 Jahre, weiblich, dunkelhäutig und SIE lebt in einem Kontext, wo SIE bereit ist, für ihren Glauben schikaniert zu werden, oftmals ins Gefängnis zu kommen, zum Teil gefoltert zu werden oder sogar mit ihrem Leben zu bezahlen, dafür,

dass sie Jesus liebt und an ihn glaubt ! ▫ über/ um die 215 Millionen Christen leben heute unter diesen Realitäten weltweit !

8. Das beschreibt unsere Familie etwas besser und präziser, als das Bild, was man manchmal so hat

9. und ehrlich gesagt, tut es auch so manche Herausforderung in die richtige Perspektive rücken ▫ ich würde euch schon auch gerne drücken und anders singen …. ABER … !

10. lass mich von ihr reden, der 22 Jährigen, die Jesus liebt, um über uns zu sprechen

11. warum ist sie Christ, warum folgt sie Jesus, wenn das die Konsequenzen sein können ?

B) unsere Faszination JESUS !

1. die Antwort ist **so einfach wie wahr**: weil sie die Person, den Menschen, Gott, der Mensch geworden ist, weil sie JESUS, liebt !

2. die ganze Kirchengeschichte durch, durch alle Zeiten, Generationen, Nationen, Völker hindurch sind Menschen fasziniert von Jesus !

3. Als Jesus gelebt hat, das Neue Testament überliefert uns in großer Präzision und Verlässlichkeit sein Leben, sehen wir Story nach Story, dass es sich so verhält !

   „Es geschah aber, als die Volksmenge auf ihn andrängte, um das Wort Gottes zu hören, dass er an dem See Genezareth stand. Und er sah zwei Boote am See liegen; die Fischer aber waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen die Netze. Er aber stieg in eins der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land hinauszufahren; und er setzte sich und lehrte die Volksmengen vom Boot aus. Als er aber aufhörte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus auf die Tiefe, und lasst eure Netze zu einem Fang hinab! Und Simon antwortete und sprach zu ihm: Meister, wir haben uns die ganze Nacht hindurch bemüht und nichts gefangen, aber auf dein Wort will ich die Netze hinablassen. Und als sie dies getan hatten, umschlossen sie eine große Menge Fische, und ihre Netze rissen.

Und sie winkten ihren Gefährten in dem anderen Boot, dass sie kämen und ihnen hülfen; und sie kamen, und sie füllten beide Boote, so dass sie zu sinken drohten. Als aber Simon Petrus es sah, fiel er zu den Knien Jesu nieder und sprach: Geh von mir hinaus! Denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr. Denn Entsetzen hatte ihn erfasst und alle, die bei ihm waren, über den Fischfang, den sie getan hatten; ebenso aber auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Gefährten von Simon waren. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. Und als sie die Boote ans Land gebracht hatten, verließen sie alles und folgten ihm nach.“ Lk 5,1-11

„Und als Jesus von dort weiterging, sah er einen Menschen mit Namen Matthäus am Zollhaus sitzen, und er spricht zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach. Und es geschah, als er in dem Haus zu Tisch lag, und siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und lagen zu Tisch mit Jesus und seinen Jüngern. Und als die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst euer Lehrer mit den Zöllnern und Sündern? Als aber er es hörte, sprach er: Nicht die Starken brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Geht aber hin und lernt, was das ist: "Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer." Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.“ Mt 9,9-13

4. ich saß vor einigen Jahren im Flugzeug neben einer Frau im Iran ▫ warum tut sie das ?
5. Iranische Gruppe Berlin, Frau Senegal !

„Jesus nun kam sechs Tage vor dem Passah nach Betanien, wo Lazarus war, den Jesus aus den Toten auferweckt hatte. Sie machten ihm nun dort ein Abendessen, und Marta diente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch lagen. Da nahm Maria ein Pfund Salböl von echter, sehr kostbarer Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete seine Füße mit ihren Haaren. Das Haus aber wurde von dem Geruch des Salböls erfüllt.“ Joh 12,1-3

6. das war ein Jahresgehalt, warum macht sie das ? Was soll das ? ▫ weil sie überwältigt war von Jesus, seinem Wesen, seiner Liebe, seiner Macht, er hatte ihren Bruder auferweckt, seine Worte und Lehren war LEBEN ▫ verliebte machen verrückte Sachen !

7. Das interessante ist dabei, dass Jesus **keine falschen Angaben macht !**

8. Das ist nicht so ein Mogelpacket, wo er dich bittet zu unterschreiben und dann kommen die verdeckten Nebenkosten und und und …

9. Nein **Jesus damals wie Heute, sagt es geradeheraus:**

   „Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.“ Mt 10,37-38

   „Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach! Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.“ Mt 16,24-25

   „Hütet euch aber vor den Menschen! Denn sie werden euch an Gerichte überliefern und in ihren Synagogen euch geißeln;“ Mt 10,17

   „Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.“ Joh 16,33

10. Jesus spielt mit offenen Karten !

11. Ich will dein Leben, dein Vertrauen, Menschen, werden dich doof finden, auslachen, ablehnen oder sogar verfolgen in manchen Löndern

12. Er begegnet Menschen fasziniert sie, zeigt ihnen seine Liebe, seine Vergebung, seine Kraft und Macht und sagt ihnen klar, das das bedeutet !

13. aber dieser Preis ist NICHTS !

14. ich meine der Vergleich hinkt so was von, aber wir kommen aus 2 Wochen Atlantik 'Urlaub in Frankreich kurz vor spanischen Grenze !
    - also Ostsee ist näher und ich mag das

- aber, Hi, die Wellen, das Essen, die Weite, der Strand und und und, ganz zu schweigen von den buttrigen Schokocroissants dort, die machen es möglich, dass wir 20 Stunden, statt 2 Stunden fahren !
- und ihr was, was das für ein Preis ist, mit drei Kindern, die am Funkturm fragen: Wann sind wir da ? Und in Potsdam das erste Mal dringenst auf die Toilette müssen :-)

15. der Preis hat immer damit zu tun, was du gewinnst ! ▫ Du gewinnst Jesus !

16. Jesus spricht von der Perle im Feld und ein Kaufmann ist bereit alles zu verkaufen, um diese Perle zu bekommen ! *Mt 13,46*

17. wer Jesus begegnet und ihn erlebt, versteht von was ich rede !

C) Herr und Retter

1. ich möchte es mit folgenden Gedanken abschließen

2. vor 18 Jahren wurde ich in einen Gottesdienst eingeladen und war mir klar, dass ich mit so etwas nichts zu tun haben möchte, Kirche, Jesus, Christen etc.

3. der Gottesdienst war gut, so wie hier, aber plötzlich erzählte der Pastor, dass Jesus am Ende seines wunderbaren Lebens für unsere Schuld am Kreuz gestorben ist

4. Das bedeutet Jesus hat die Strafe, die mir gilt auf sich genommen, er hat meine Strafe, aufgrund meiner Schuld bezahlt !

5. er hat das getan, damit nichts zwischen mir und Gott steht, damit ich ewiges Leben haben kann !

6. er hat das getan, weil er mich liebt !

7. hättest du mir das 2Stunden davor gesagt, hätte ich mit dir diskutiert und gesagt, dass das mit mir nichts zu tun hat und ich hätte mich in philosophischen Gedanken verlaufen

8. aber hier stand ich nun und es war, als ob man einen Vorhang weggezogen hätte: ich sah plötzlich meine Selbstgerechtigkeit, meinen Stolz, wie ich Menschen behandelt habe, meinen Egoismus, mein Versagen auf so vielen Ebenen

9. das nächste,was ich erlebte, war eine Liebe und zwar durch ein Verständnis von diesem Kreuz und von dem, was damals vor 2000 Jahren passiert ist … ich wusste dass es keine Geschichte ist, keine Legende, sondern historische Tatsache und dass ich die Chance hatte, dieses Geschenk anzunehmen ! Vergebung der Schuld und ewiges Leben !

10. gleichzeitig wusste ich, dass es mein ganzes Leben verändern würde !

11. der durchschnittliche Christ ist weiblich, 22 Jahre, dunkelhäutig und bereit Jesus zu folgen, koste, was es wolle !

12. ich wusste damals nicht viel an diesem Morgen, aber ich wusste, ich will Jesus … !

Gebet: neu oder erstmal fasziniert sein von Jesus !